

Bächmatt wurde zur Countryhochburg

Die Fans von Countrymusik kamen in Scharen – wie immer, wenn die Beach Boys zum Konzert geladen haben. Und was sie am Samstagabend in der Bächmatt zu hören und zu sehen bekamen, war Countrymusik vom Feinsten.

von Kurt Kassel

Zur Dernière gelang es den Bächer Beach Boys, mit Spitzenbands aufzuwarten. Nachdem sie in ihren Anfängen Beach Partys mit wenig Wetterglück organisiert hatten, starteten die neun Herren 1999 erstmals mit einer Country Night. Diese wurde alle zwei Jahre zu einem Highlight – so auch vorgestern Samstag. Die idyllische Bächmatt, direkt am See, ist wohl einer der schönsten Plätze für einen solchen Anlass. Im Zelt und im Freien waren alle Plätze besetzt, und die Countryfans, die Cowgirls und Cowboys genossen ihre Musik an diesem Abend. Die drei Bands, die auf der Bühne auftraten, trafen den Geschmack des Publikums und erhielten immer wieder viel Applaus.

Von den Sitzen gerissen

Nach dem Warm-up kam Pepi Hug mit seiner Pepi Hug's Firewall. Seit 2001 stehen Pepi als Bandleader und Gitarrist und seine Musiker Rochus Hobi (Piano, Hammond, Gesang), Romano Schleucher (Drums) und Walter Schiesser (Gitarre und Gesang) auf der Bühne. Neu dabei war erstmals Special Guest «Fiddlin'» Martin Gugger, unverkennbar mit seinem langen weissen Bart. Was die Firewalls musikalisch boten, war ein feines Gemisch aus Rock'n'Roll, Blues-Pop und Country.



Die Honky Tonk Angels begeisterten das Publikum der Country Night in Bäch.

Bilder Kurt Kassel

Eigenkompositionen von Pepi Hug und Hits von Musikgrössen wie Derek Ryan, Nathan Carter, Brad Paisley, Vince Gill, Bob Seger, Dire Straits, Eagles, Elvis Presley, Shakin' Stevens oder Jerry Lee Lewis holten die Besucher von den Sitzen. Dazu hatten die vielen Line Dancers Gelegenheit, ihre Figuren zu tanzen.

Frauenpower

Aus Frankreich und der Schweiz kamen die Honky Tonk Angels. Die beiden Sängerinnen Astrid und Lorette wurden gefühlvoll unterstützt von Marc an der Gitarre und Frank an den Drums. Mit ihren Stimmen bekamen die Melodien den Pep, der bei den Fans sofort ankam. «It wasn't God who made», «Honky Tonk Angels», «Damn Thing», «First City», «She's for you» oder «On the Road again» von Willy

Nelson waren Songs, die die Musikalität der Vier voll zur Geltung brachte. Astrid, die ihr zweites Kind erwartet, war in Frankreich vier Mal Sängerin des Jahres, und Lorette zeigte ihr gesangliches Können bei Frankreich sucht den Superstar. Eine Band, die von den leisen Tönen bis zum rockigen Sound alles beherrscht, war eine tolle Bereicherung der Country Night.

Musiker aus dem Heidiland

Als dritte Band trat Nevada auf die Bühne. Die Musiker aus dem Heidiland standen nach 2011 bereits das zweite Mal auf der Bächmatt-Bühne. Die Band, die mit zwei Trompeten ihren ganz speziellen Sound entwickelt, spielt ein breites Repertoire. Ein Glanzlicht dabei war sicher Jonny Cashes «Ring of Fire».

Die neun Beach Boys Hansueli

Höfliger, Erich Weiss, Armin Schärli, Thomas Knecht, Walter Kümin, Kurt Zurbuchen, Wisi Kühne, Franz Tschümperli und Marco Huwiler, die seit 1999 die Country Night erfolgreich organisiert hatten, verabschiedeten sich auf der Bühne von ihren treuen Besuchern. Der Anlass, der jedes Mal ein

Riesenerfolg war, ist aber noch nicht endgültig gestorben. Wie Beach Boy Kurt Zurbuchen erklärte, sind Gespräche mit eventuellen Nachfolgeorganisatoren bereits im Gang.

Es besteht also noch Hoffnung, dass sich die Countryfans auch in Zukunft in der Bächmatt treffen werden.



Die Beach Boys liessen sich zum Abschied noch einmal so richtig feiern.

9 Beach Boys

haben die Country Night in Bäch organisiert.

Das Open Air der Superlative

Am 25. und 26. August startet das Haab a Looza Open Air Altendorf voll durch. Tolle Musik, darunter Dog eat Dog, coole Leute und eine Festwirtschaft vom Feinsten warten auf viele Besucherinnen und Besucher. Der Vorverkauf läuft ab sofort.

Bereits zum 23. Mal wird das Open Air in Altendorf durchgeführt, aber noch nie war es so international wie in diesem Jahr. Ganze vier Nationen, unter anderem auch die USA, sind Ende August mit dabei.

Das Open Air wurde 1993 das erste Mal durchgeführt. Ziel war und ist es bis heute, jungen Nachwuchsbands Auftrittsmöglichkeiten zu bieten. Das erste Open Air auf dem Gelände der Gemeindehaab respektive der Etzelwerk AG war bereits ein voller Erfolg. 1997 wurde der Verein Open Air Altendorf gegründet, und 2011 bekam das Open Air ein neues Gesicht. Das OK-Team wurde vergrössert, die Resorts neu aufgeteilt, der Anlass auf zwei Tage ausgedehnt und der Name angepasst: Haab a Looza. Haab steht für den Namen des Geländes, und Looza wurde vom allseits bekannten «hang loose» abgeleitet. So wurden Geografie und Lifestyle in einem Namen kombiniert.

Jamsession für alle

Auch dieses Jahr wartet ein abwechslungsreiches Musikprogramm auf die Besucherinnen und Besucher. Am Freitag startet das Programm mit einer Jamsession, bei der die Besucher ihr musikalisches Talent unter Beweis



Auch dieses Jahr sorgt das Open Air in Altendorf für tolle Musik von bekannten Gruppen und Newcomern.

Bild zvg

stellen können. 2Mal2 ist in der Mundart-Rap-Szene bestens bekannt, The three Sum spielt gekonnten Punk-Rock,

gefolgt von Riders Connection mit Reggae Pop. Und das Beste: Der Eintritt am Freitag ist gratis.

Spitzenbands

Am Samstag spielen im BandXsz-Finale die vier Schwyzer Nachwuchsbands Freedom Flames, Dig Up Your Bones, Entirely Bonkers und HellFarts um den Sieg. Weiter gehts mit musikalischen Spitzenbands: Keiser Twins & Kirk Fletcher begeistern mit Blues, und die italienische Band L.A. Peppers sind die Red Hot Chili Peppers Tribute-Band. Der diesjährige Headliner ist die erfolgreiche Punk/Metal/Rap-Band Dog eat Dog, die Crossover-Helden aus New Jersey.

Nebelmaschinen und Pyrotechnik

Ein weiteres Highlight ist die Rammstein Tribute-Band Übermensch. Die sechs erfahrenen Musiker aus Venedig, erstmalig in der Schweiz, bieten eine Show der Superlative, samt Nebelmaschinen und Pyrotechnik und werden die Bühne ganz à la Rammstein erobern. Eine Festwirtschaft mit Grilladen, Hotdogs der Pfadi Lachen, am Freitag zusätzlich mit Flammkuchen und am Samstag mit Thai Curry (auch vegetarisch) wird für das Wohl der Gäste sorgen.

Der Vorverkauf läuft ab sofort über die Homepage www.openair-altendorf.ch, ticketino.ch sowie am SBB-Schalter und den Poststellen. (eing)

Vorverkauf Dixie-Brunch hat gestartet

Am Sonntag, 27. August, werden die Zigerhorns in Lachen die Gäste mit Jazzmelodien verwöhnen. Der Vorverkauf läuft.

In Zusammenarbeit mit dem Erlebnishof Feldmoos lädt die Kulturgruppe Begänig am Sey in urigem Ambiente zu einem gemütlichen Brunch ein. Musikalisch werden am Sonntag, 27. August, die Zigerhorns mit Jazzmelodien die Gäste verwöhnen.

Platzzahl für Brunch beschränkt

Die Kulturgruppe Begänig am Sey freut sich, die Glarner wieder in Lachen zu begrüssen zu dürfen. Am Sonntag, 27. August, wird mit ihnen der beliebte Dixie-Brunch – dieses Mal im Festzelt vom Erlebnishof Feldmoos Lachen – durchgeführt. Das reichhaltige Brunchbüfett lässt keine Wünsche offen, aber die Platzzahl für den Brunch ist beschränkt. Deshalb sollte man schon jetzt die Eintrittskarten kaufen, denn sie gelten als Reservation. Vorverkauf: [Jocelyne Burnens, E-Mail: jocelyne.burnens@galgenen.ch](mailto:jocelyne.burnens@galgenen.ch), oder Telefon 079 916 96 81.

Weitere Informationen und Preise unter www.begaegnig.ch. (eing)